

Gemeinde Eitorf  
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE  
zu TO.-Pkt.

interne Nummer XV/0503/V

Eitorf, den 09.08.2022

Amt 81.2 - Technische Abteilung Gemeindewerke

Sachbearbeiter/-in: Alexander Schlein

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**VORLAGE**  
- öffentlich -

**Beratungsfolge**

Betriebsausschuss

25.08.2022

**Tagesordnungspunkt:**

**Erneuerung Wasserleitung und Schmutzwasserkanal in Eitorf-Hove, In der Helte**  
hier: **Maßnahmebeschluss**

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die zum Bau einer Schmutzwasserkanalisation und einer Wasserleitung im Bereich der vorgesehenen Erschließung Eitorf - Hove, In der Helte, erforderlichen Aufträge zu vergeben.

**Begründung:**

**1. Veranlassung**

Die Gemeinde Eitorf hat mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8.2, Eitorf Hove, und der Veröffentlichung desselbigen in einem Teilbereich der Straße „In der Helte“ erstmalig Baurecht geschaffen. Es wird auf den Beschluss des Rates der Gemeinde Eitorf vom 20.06.2022 verwiesen (XV/11/158).

Für den Bereich liegen aktuell bereits zwei Bauanträge vor. Zur Sicherstellung der öffentlichen Trinkwasserversorgung sowie einer ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung ist der Bau entsprechender Ver- und Entsorgungsleitungen durch die Gemeindewerke Eitorf erforderlich.

**2. Leistungsumfang**

Vorgesehen ist die Erweiterung der vorhandenen Wasserleitung sowie der Schmutzwasserkanalisation in der Straße „In der Helte“ wie auf dem in der Anlage beigefügten Lageplan erkennbar. Dabei soll der bestehende Schmutzwasserkanal im westlichen Bereich der Straße um 30 m verlängert werden, im nördlichen Bereich um 75 m.

Weiterhin ist beabsichtigt, die vorhandene Wasserleitung, welche derzeit als Stichleitung auf Höhe des Hauses „In der Helte 19“ endet, in der Straße weiter bis zur nördlichen Kisteneichstraße auf einer Länge von 165 m zu verlängern. Hierdurch wird zukünftig ein Ringschluss hergestellt, welcher die Versorgungssicherheit in dem Bereich maßgeblich erhöht, da hierdurch ein Bypass zur vorhanden Haupttransportleitung in der Kisteneichstraße geschaffen wird.

Die Bauausführung erfolgt im Bereich der Fahrbahn. Aufgrund der beengten Verhältnisse wird eine Bauausführung unter Vollsperrung der Straße erforderlich. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Anliegern wird die Zufahrt bis Baustelle ermöglicht.

### **3. Eckdaten der Vergabe und Bauausführung**

Die noch zu beauftragenden Leistungen zur Planung, Bauoberleitung und Bauüberwachung erfolgen gemäß den Leistungsphasen der HOAI.

Die Vergabe der notwendigen Tiefbauarbeiten soll im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A erfolgen.

Ein Bauzeitenplan liegt bislang nicht vor. Aufgrund der vorliegenden Bauanträge und des geringen Umfangs soll eine Ausführung jedoch noch in diesem Jahr erfolgen.

### **4. Kosten**

Auf Grundlage von vergleichbaren Maßnahmen aus den Vorjahren, der aktuellen Preisentwicklung im Bausektor und des Vertragsumfangs wird von Kanalbaukosten in Höhe von brutto 140.000 € ausgegangen. Die Kosten für den Bau der Wasserleitung sind mit netto 75.000 € anzusetzen.

Bei den Ingenieurleistungen (Planung, Bau, Vermessung, Bodengutachten etc.) ist für den Kanalbau von Kosten in Höhe von brutto 25.000 € auszugehen; bei der Wasserleitung in Höhe von netto 11.000 €.

Die Finanzierung ist über die Vermögenspläne des Ver- und Entsorgungsbetriebes 2022 sichergestellt.

Anlage(n)
-----------

Übersichtsplan  
Lageplan Kanal